

GEMEINSAM

Monatsspruch
Dezember 2021

Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter
Zion! Denn siehe, ich
komme und will bei
dir wohnen, spricht
der HERR.

Sach 2,14



**Erntedank am
03. Okt. 2021**

Fotos und Impressionen
aus den Gottesdiensten

Seite 5



**„Wo kommt die
Möhre her?“**
fragen die Kinder vom
Johannes-Nest

Seite 7



**„Urban Gardening“
Projekt wächst**
die Hochbeete neben der
Lutherkirche sind gebaut

Seite 12



**Einführung von
Henrike Kuhn**
als neue Kantorin des
Gesamtverbandes

Seite 19

Natürlich ist es eine Binsenweisheit: Weihnachten ist das Fest der Traditionen schlechthin. Da wurde „schon immer“ der Baum mit Lametta geschmückt – oder eben auf keinen Fall, sondern „schon immer“ nur mit Strohsterne. „Schon immer“ gab es am 1. Feiertag Gans, während am Heiligen Abend Kartoffelsalat und Würstchen ... Sie kennen das.

War es im vergangenen Jahr anders? Ganz ehrlich: ich glaube es nicht. Vielmehr gehe ich davon aus, dass viele sich gesagt haben: „Jetzt erst recht! Wir lassen uns von Corona doch nicht alles kaputt machen.“ Traditionen geben Halt, gerade in Krisenzeiten.

Deshalb war es sicher doppelt schlimm, wenn lieb gewordene Sitten und Gebräuche in

der Familie nicht durchgehalten werden konnten, weil die Pandemie genau das Entscheidende dabei verhinderte: Das Miteinander. Das gemeinsame Erleben der heilsamen Wiederholung des Altbewährten: Die Gans schmeckt nun mal nur so richtig im großen Familienkreis samt Enkeln und Urenkeln.

Und jetzt? Ist wieder alles gut? Oder wenigstens wie „vorher“?

Im Blick auf unser Miteinander kann ich`s nur hoffen. Schließlich haben Pandemie und Flutwelle gezeigt: Wenn wir eines brauchen, dann uns! Wir geraten ohneinander ins seelische Abseits, selbst wenn im Miteinander längst nicht alles zum Besten bestellt war:

So manches weihnachtliche Miteinander wird auch weiterhin eher einem Waffenstillstand gleichen als dem viel besungenen „Frieden auf Erden“.

Genau deshalb hoffe ich darauf, gerade in diesem Jahr meinen Enkeln zeigen zu können, wie sie bei uns wandern: Die Hirten mit ihren Schafen, die Könige von weiter und natürlich Maria und Josef samt geduldigem Esel. Sie wandern mit uns durch den Advent jeden Sonntag ein Stück weiter Richtung Krippe. Vorgenommen habe ich mir, die Adventssonntage jeweils einer Gruppe zu widmen. Den vierten habe ich für den Stall reserviert. Dieser steht für mich, vielleicht aber auch für manchen Anderen für die Frage: Erwarten wir eigentlich jemanden? Genaue: „Erwarten wir Gott

womöglich ganz unverhofft mitten unter uns? Ist er dabei, wenn Gans und Klöße herumgereicht werden? Gilt das noch? „Fürchtet Euch nicht ...“?

Ich will`s hoffen. Für mich gehört diese Hoffnung nicht einfach „dazu“ wie Gans und Klöße.

Nein: Sie gibt den ganzen Traditionen überhaupt erst ihren Sinn. Wir kommen zusammen, eben weil Gott es sich nicht nehmen lässt zu uns zu kommen. Und: Er kommt auch dann, wenn wir es mal wieder gar nicht erwarten. Die Krippe ist alle Jahre wieder nur scheinbar leer, denn: Gott wohnt mitten unter uns.

Schon immer!

Pfarrer Axel Mersmann



Krippe in der Versöhnungskirche

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind immer noch in Bewegung; auf einem Weg zwischen alt bekannten und neuen Möglichkeiten. Bewegt von den immer neuen Ereignissen um uns herum und der Zuversicht, dass wir mal ein wenig zur Ruhe kommen. Gerade in der Weihnachtszeit ist ja DAS Fest der Besinnung und der Stille. Doch leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, ob es wirklich wieder ein Weihnachtsfest mit Gottesdiensten für jeden Geschmack sein wird. Vielleicht

wird diese Adventszeit, diese Weihnachtszeit noch intensiver / bewusster als letztes Jahr. Aber wir können Ihnen sagen, dass unsere Türen auf jeden Fall für Sie offenstehen. Und wir hoffen, dass Ihnen das Trost, Mut und Zuversicht spendet – so wie uns. Passend dazu verspricht uns dies auch die Jahreslosung für 2022: Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Ein wohlthuendes Motto für das kommende Jahr, wie wir finden. Es ist eine Einla-

dung und ein Versprechen, dass die Türen Gottes immer für Sie und uns offenstehen. Und das gibt Hoffnung. So freuen wir uns über jede Möglichkeit, das Christfest mit lieben Menschen feiern zu dürfen. Das Jahr 2022 wird Neues und Anderes bringen, aber die Tür wird immer geöffnet sein.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Redaktionsteam



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das Auslesen der Information ist einfach. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone auf, die Kamera wird ein-

geschaltet und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

Kontoverbindungen

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)

Bei Überweisungen immer als Verwendungszwecke angeben: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde für (z.B. Jugendarbeit, Kitas oder Konfirmandenarbeit etc.)

Förderverein Lutherkirche

IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84
Stadtsparkasse Remscheid

Spendenkonto für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:

Children Care Project e.V.

Nils Brüninghaus
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE13 3405 0000 0000 9860 83
BIC WELADEDXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS

Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
Verwendungszweck: „Leonardville AEKG“

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihrer Arbeit in den Townships von Kapstadt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFVB DE FF
Verwendungszweck: „Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFVB DE FF
Verwendungszwecke
„New Beginnings-Gefängnisdienst“ oder
„New Beginnings-Busprojekt“

Andacht, Editorial, Spendenkonto	2, 3
Begriffe aus dem christlichen Leben	
Feier des Abendmahls	4
Feste / Feiern / Veranstaltungen	
Erntedank – Impressionen	5
Ideeller Weihnachtsmarkt	26
Knuspertreff	15
Online-Herbstkonzert MorgenNote	8
Gottesdienste / Andachten	
Der erste eigene Gottesdienst	10
Gottesdienst ma(h)l anders	16
Gottesdienste an Weihnachten	15
Gottesdienstplan Dez.21 - Feb.22	16/17
Jugendgottesdienst	14
„Bibelentdecker auf Tour“	16
OpenAir-Singgottesdienst	17
Schatzkisten-Gottesdienst	18
Valentinstags Gottesdienst	17
Die Grüne Seite	
Weiter miteinander unterwegs	12
Picobello-Tag	13
Pilzwanderung	13
Kinder und Jugend	
Neues von den E-Dancern	11
Chorworkshop	18
NEUER Krabbelraum	26
Der Natur auf der Spur	10
Kindertagesstätten	
Die Carusos! Jedem Kind eine Stimme	8
Endlich wieder Elternabend	6
Wie kommt die Möhre auf den Tisch	6
Mitarbeiterschaft	
Ehrenamtlichen Dank im August	21
Einführung Kantorin Henrieke Kuhn	19
Musikalisches	
MorgenNote sucht Sänger:innen	8
Mixed Generations probt wieder	19
Musik. Programm	19
Ökumene	
Fastengruppe „7 Wochen ohne“	27
Hilferuf vom Babyheim INKULULUKO	7
Informationen aus Leonardville	21
Presbyterium	31
Regelmäß. Termine/Gruppen	22-24
Neu: Die Maulwürfe	24
Neu: Sinn Tonic	23/26
Neues vom Herrenabend	11
Stadtkantorei	22
Seniorenfreizeit 2022	27
Wein und Käse	27
Über den Tellerrand	
25 Jahre Notfallseelsorge	20
Neues aus dem Landeskirchenamt	21
Verschiedenes	
gesucht: Berufs- und FOS-Praktikanten(m/w/d)	9
NEU: Gemeinsamer Mittagstisch	32
Jahreslosung 2022	10
Vom Büro zur Sakristei	25
Vorplatz - Lutherkirche	25
Weltgebetstag	14
Wir sind für Sie/Euch da	31
Zu guter Letzt	
Taufen	28
Trauungen	28
Geburtstage,	28,29
Jubiläen	29
Beerdigungen	30
Impressum	31

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist

am 20. Jan. 2022

Das Fest des Lebens feiern



Unser Leben sei ein Fest. Brot und Wein für unsere Freiheit, Jesu Wort für unsere Wege, Jesu Weg für unser Leben. Unser Leben sei ein Fest so wie heute an jedem Tag.

eg 571,2

Jesus lädt uns ein, unser Leben als Fest zu feiern. Als der Auferstandene ist er jederzeit und überall bei uns. Das feiern wir in jedem Gottesdienst, wenn wir miteinander singen und beten und auf Gottes Wort hören.

Über das Hören und das Darüber-Nachdenken hinaus, dürfen wir zudem sehen und spüren, dass Jesus unter uns gegenwärtig ist.

„Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der ihm vertraut!“, heißt es im 34. Psalm. Das beschreibt, worum es auch beim Abendmahl geht: mit allen Sinnen leibhaftig zu erleben, dass der Auferstandene bei uns ist.

Daher teilen wir Brot und Wein miteinander, so wie Jesus es mit seinen Jüngern am Abend vor seiner Kreuzigung getan hat, als

sie das jüdische Passafest feierten.

Beim Abendmahl erinnern wir uns daran, dass Jesus damals das Brot und den Wein an die Jünger verteilte mit den Worten: „Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird.“ Und: „Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird.“

Jesus sagte den Jüngern, dass sie auch nach seinem Tod zusammenkommen und Brot und Wein teilen sollten. Somit ist es Jesus, der uns einlädt. Er ist der Gastgeber beim Abendmahl.

Wenn wir Brot und Wein miteinander teilen, erleben wir die Gemeinschaft mit Jesus. Und durch ihn, durch die Gegenwart des Auferstandenen, werden auch wir zu einer Gemeinschaft verbunden.

Den Jüngern wurde wohl erst später klar, dass durch Jesu Tod und Auferstehung auch unsere Beziehung zu Gott neu wurde. Dass wir durch den Glauben an Jesus Vergebung erfahren und auf ein neues Leben in Gottes Reich hoffen können. Deshalb sprechen wir beim Abendmahl auch vom „Brot des Lebens“ und dem „Kelch des Heils“.

So reicht die Bedeutung des Abendmahls von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft hinein. Wir freuen uns beim Abendmahl darauf, dass wir am Ende der Zeit auch bei Gottes großem himmlischen Festmahl dabei sein werden.

Auf dem Weg dorthin will Jesus uns durch seine Ge-

genwart in Brot und Wein stärken.

Aufgrund von Corona haben wir das Abendmahl längere Zeit nicht gefeiert. Inzwischen feiern wir es in unseren Gottesdiensten wieder miteinander.

Um Infektionen mit dem Corona Virus zu vermeiden, verwenden wir derzeit Einzelkelche. Weil Jesus Christus durch seine Gegenwart die Gemeinschaft mit ihm und unter uns begründet, widerspricht die Verwendung von Einzelkelchen der Gemeinschaft beim Abendmahl nicht.

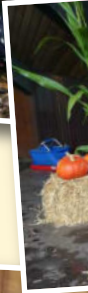
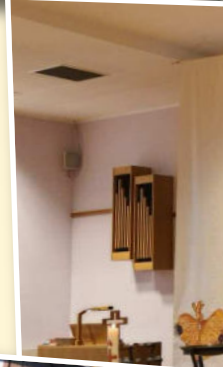
Da der Gemeinschaftskelch für viele das Symbol für die Gemeinschaft ist, sprechen wir über ihm so wie bisher die Einsetzungsworte. Um uns unserer Gemeinschaft miteinander bewusst zu bleiben, teilen wir die Gaben zunächst an alle aus. Erst dann essen und trinken wir gemeinsam.

In der Regel verwenden wir in den Sonntagsgottesdiensten Traubensaft. In den Abendgottesdiensten, an besonderen Feiertagen und zu Festen wie Ostern und Weihnachten wird Wein gereicht. Da in der Bibel vom „Gewächs des Weinstocks“ die Rede ist, ist beides möglich.

Was bei der Feier noch zu beachten ist (z.B. Einhaltung von Abständen), wird von der Liturgin oder dem Liturgen erklärt.

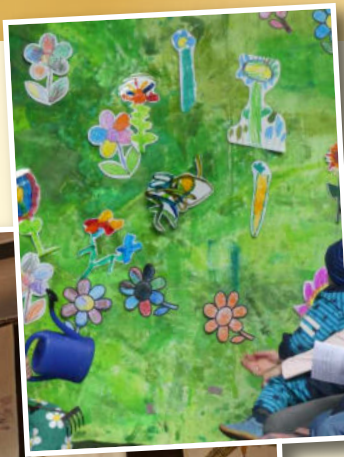
„Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der ihm vertraut!“

Sonja Spenner-Feistauer



Erntedank

Impressionen des Tages



Stadtparkasse
Remscheid

Astrid Hiller

Kosmetik

Permanent Make up
Shiatsu Akupressur



Das Konzept für Schönheit und Wohlbefinden

Termine nach Vereinbarung • Telefon: 0 2191-34 92 17

Vieringhausen 135 • 42857 Remscheid

www.hiller-kosmetik.de

info@hiller-kosmetik.de

„Wie kommt die Möhre auf den Tisch?“

Wir, das Familienzentrum Johannes-Nest, nehmen in diesem Jahr am Logistikwettbewerb teil und möchten gerne mit unseren Beiträgen einen Preis gewinnen. Thema dabei ist: „Wie kommt die Möhre auf den Tisch?“. Deshalb dreht sich unser Alltag im Moment um alles, was mit und aus der Möhre gemacht werden kann. Da wir im letzten Jahr von den Vorschulkindern zur Verabschiedung ein toll gestaltetes Hochbeet geschenkt bekommen haben, war dies der Anlass zur Aussaat verschiedener Möhrensarten. Wir beschäftigten uns damit, wie ein Feld in der Landwirtschaft „bestellt“ wird und welche Maschinen dafür benötigt werden. Wir lernen etwas über die Aussaat. Die Möhren mussten dabei natürlich schon viel früher herangezogen werden, damit wir in diesem Kitajahr schon kleine Setzlinge

verpflanzen konnten. Die Setzlinge der kultivierten Möhre und der wilden Möhre wurden in das Hochbeet gepflanzt. Die Vorschulkinder können nun die Möhren beim Wachsen beobachten. In der Forscherwerkstatt lernen die Vorschulkinder durch Erforschen die Inhaltsstoffe der Möhre kennen. Welche Vitamine stecken denn in der Möhre? Die Möhre ist gesund und deshalb möchten wir verschiedene Gerichte mit ihr zubereiten. Auch in unserem wöchentlichen besonderen Frühstück kommt die Möhre nicht zu kurz. Selbst im Waffelteig wird die Möhre verarbeitet. Aber, wie kommt denn die Möhre auf den Tisch? Um das herauszufinden, lernen die Vorschulkinder in der wöchentlichen Vorschulstunde und begleitend im Kitaalltag die einzelnen logistischen Zusammenhänge:

- zur Ernte,
- zur Lagerung der Möhren und
- zum Verkauf.

Diesen konnten wir den Kindern durch den Besuch des Marktes am Zentralpunkt verständlich machen. Außerdem bereiten die Kinder mit den pädagogischen Fachkräften verschiedene Produkte (von der Möhrenmarmelade bis zum Möhrenbadesalz) aus Möhren zu, welche sie dann ihren Eltern an einem kleinen Stand anbieten. Diese vielen Aktivitäten stellen unsere Vorschulkinder mit den pädagogischen Fachkräften in einem Video dar. Hierzu haben die Kinder einen Song selbst erfunden und dargestellt. Diesen senden wir dann an die „LogistiKids“ ein. Drückt uns alle die Daumen, damit wir gewinnen! Wenn nicht, hatten wir trotzdem jede Menge Spaß.

Familienzentrum
Johannes-Nest



Endlich wieder Elternabend!

Super, endlich wieder Elternabend(e). Das haben einige Eltern,

mich eingeschlossen, gerne in Anspruch genommen. Es war toll,

nach so langer Zeit die Räumlichkeiten zu sehen und wieder ein Gefühl dafür zu bekommen, wo und wie unsere Kinder den Tag verbringen. Die Erzieherinnen haben viel erzählt, über sich, über den Kindergarten und ganz viele Einblicke verschafft, in den All-

tag im Allgemeinen und auch im Speziellen. Welche Projekte stehen an, was erlebt das eigene Kind, was spielt es besonders gerne und mit wem. Endlich konnte man auch sehen, welche Eltern zu welchem Kind gehören und wer überhaupt in der Gruppe des eigenen

Kindes ist. Es war eine schöne Atmosphäre und informativ. Schön, dass trotz Corona, dieser Elternabend und weitere Aktionen stattfinden.

Xenia Buchholz
Mama aus der Schildkröten-, Tiger- und Bärengruppe
Kita Reinshagen



Arbeitskreis Südliches Afrika (AKSA) Aus Vrijheid erreicht uns ein Hilfescrei aus dem Baby- und Kinderheim Inkululeko. Die neue Leiterin Miriam kämpft auf mehreren Ebenen im Interesse der 21 Kinder um den Erhalt des Kinderheims. Der auf dem Gelände gebohrte Brunnen ist versiegt, der Wasserspeicher leer. Die Stromversorgung ist oft unterbrochen. Die angelauften Schulden der Stromrechnung liegen bei (umgerechnet) ca. 3.000,- Euro und werden in minimalen Abschlägen bezahlt. Die

Unterstützung durch Spender ist wegen der allgemein schwierigen Versorgungsrate zurückgegangen. Miriam braucht Unterstützung für den Ausbau eines auf dem Gelände liegenden Gartenstücks mit Gemüseanbau für die Selbstversorgung des Heims. Alle Kinder sind Covid frei.

Darüber hinaus prüfen wir weitere Unterstützung durch die Auferstehungs-Kirchengemeinde.

Im Namen des AKSA
Friedhelm Krämer

Wir bitten dringend um Spenden für das Children Care Project e.V., Nils Brüninghaus

**Stadtparkasse Remscheid,
IBAN: DE13 3405 0000 0000 9860 83.**



GROSSE NOT im BABYHEIM „INKULULEKO“

Seit unserem letzten Bericht vom Frühjahr 2021 haben sich die Lebensumstände im Heim, in dem zurzeit 21 Kinder von 0 bis 5 Jahren leben, dramatisch verschlechtert, wie Leiterin Miriam Leveridge berichtet.

Die einschneidenden Corona-Maßnahmen des Heims haben dazu geführt, dass kein Kind und kein Mitarbeiter erkrankt sind. Aber sie haben auch massive Folgen für alle Kinder. Freiwillige Helfer und Ehrenamtliche dürfen das Heim nicht mehr betreten, so dass die Kinder Angst vor Fremden bekommen haben. Auch der Besuch der Vorschule und Arzt-Besuche sind kaum noch möglich.

Außerdem haben die Unruhen in diesem Sommer gravierende Auswirkungen auf die Versorgung mit lebensnotwendigen Dingen: Das Wasser ist knapp, der Strom ist zeitweise abgestellt, Lebensmittel sind rationiert und die Waschmaschine ist nicht mehr funktionstüchtig. Diese beiden Katastrophen haben zur Folge, dass die notwendigen Spenden, die den alltäglichen Bedarf sichern, eingebrochen sind und Miriam nicht weiß, wie und womit sie Lebensmittel bezahlen soll.

So hat eine umgehende Überweisung des Children Care Projects die allergrößte Not für einen kurzen

Moment lindern können. Die nahe Zukunft des Babyheims und somit der Babys und Kinder ist von sehr, sehr großer Unsicherheit gekennzeichnet.

Für die nahe Zukunft plant Miriam einen Gemüsegarten und das Pflanzen von Obstbäumen, „Urban Gardening“, um die Kinder eigenständig mit ehrenamtlicher Unterstützung zu versorgen. Auch die Wasserversorgung im Sinne von Nachhaltigkeit und Autarkie könnte durch eine Tieferlegung des Bohrlochs und der Wasserspeicherung verbessert werden. Der „Arbeitskreis Südliches Afrika“ der Auferstehungs-Kirchengemeinde unter Leitung von Friedhelm Krämer hat sich ausführlich, engagiert und kreativ mit Lösungen dieses „brennenden“ Problems befasst und einstimmig ein „Handlungspaket“ beschlossen. Einige von diesen Maßnahmen sind schon realisiert und haben einen ganz außerordentlichen Erfolg erzielt.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Spendern, insbesondere der Auferstehungs-Kirchengemeinde, der Veranstaltung „Wein und Käse“, sowie der Aktion „Kirche für Klima“ des Kirchenkreises Lennep und der „Marianne und Emil Lux-Stiftung“.

Stand: 21. Oktober 2021

Jürgen und Ursel Brüninghaus

Online-Herbstkonzert der „MorgenNote“



Schon wieder etwas nur Online! - So mögen einige Gemeindeglieder sicher gedacht haben! Aber für uns Sängerinnen des Singkreises die „MorgenNote“ von Sylvia Tarhan war es schon ein Erfolg - und das aus mehreren Gründen. Wir durften uns wieder treffen und unter Einhaltung der gültigen Regeln auch singen. So konnten wir mit den Proben für das Herbstkonzert beginnen, das am 13. September in der Lutherkirche aufgezichnet worden war. Und schon nach der Erstausstrahlung am 15.

hatten über 100 „Fans“ unser Programm angeklickt, wie es auf Neu-Deutsch so schön heißt. Viele positive Rückmeldungen zeigten uns, dass sowohl die Liedauswahl und –zusammensetzung als auch die Zwischentexte sowie die Illustrationen von Lothar Elbertzhagen viel Anklang gefunden haben. Wie mir jemand sagte, hat man uns angesehen, dass uns unser Auftritt Freude bereitet hat. Denn es waren Lieder, die das Herz erfreuten. Dazu gehörten Berg- und Wanderlieder wie z.B. das Kufsteinlied

oder „La Pastorella“ (Die Schäferin vom Grödner-tal); Weinlieder sowohl vom Tessin als auch vom Rhein; aber auch Lieder, bei denen man auf Wein- und Bergfesten kräftig das Tanzbein schwingen kann. Bei allem begleitete uns schwungvoll am Klavier oder mit Soloeinlagen unsere Chorleiterin Sylvia Tarhan. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben, ganz gleich ob vor oder hinter der Kamera!

Dolores Johann

Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme!



Anfang Oktober bekamen wir Besuch von Herrn Hörle, der uns stellvertretend für den deutschen Chorverband, zum zweiten Mal mit der Plakette der Carusos auszeichnete. Die Carusos-Initiative engagiert sich dafür, dass Singen für alle Kinder ein selbstverständlicher Bestandteil des Kindergartenalltags wird. Vor allem setzt sie sich dafür ein, dass kindgerecht gesungen wird.

Leider ist es uns, unter Corona-Bedingungen, noch nicht wieder erlaubt in den Gruppen zu singen. Deshalb finden wir uns bei Wind und Wetter auf dem Außengelände zusammen, um dort gemeinsam Lieder aus unserem Liederschatz zu singen und uns zur Musik zu bewegen.

Die Verleihung fand in diesem Jahr auch auf unserem Außengelände statt. Lieder wie „Gott ist höher als die Berge“ und „Vom Anfang bis zum Ende“ haben wir in Begleitung von Herrn Kirschnereit dabei gesungen. Wir möchten uns für die vielen Jahre der Zusammenarbeit mit Herrn Kirschnereit bedanken und freuen uns darüber, dass wir auch weiterhin musikalisch durch Frau Kuhn begleitet und unterstützt werden.

„Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme!“

Die Mitarbeiter der Ev. Kita Pustebblume

Gesucht: Sänger und Sängerinnen für die MorgenNote

Die Coronapause hat auch bei uns, wie in vielen anderen Chören, zu einer Abnahme der Teilnehmerzahlen geführt. So würden wir uns sehr über Zuwachs freuen. Wir treffen uns alle 14 Tage am

Donnerstagvormittag von 10 -12 Uhr im Saal der Versöhnungskirche. (s. S. 22) Kontakte über Sylvia Tarhan (Tel. 55184) oder Dolores Johann (Tel. 344851)

Die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid sucht für ihre 4 Kindertageseinrichtungen im kommenden Ausbildungsjahr / Kindergartenjahr (ab August 2022)



Berufspraktikanten (m/w/d) im Anerkennungsjahr und FOS-Praktikanten (m/w/d)

Haben Sie Interesse in einer unserer Einrichtungen Ihre Ausbildung anzufangen oder erfolgreich zu beenden? Dann erhalten Sie nähere Informationen bei den Leitungen. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an die jeweilige Einrichtung.

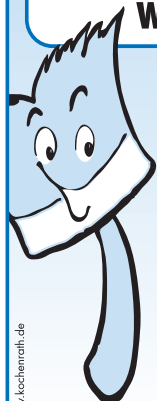
Ev. Kita Pustebume
Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
Frau Budniok
0 21 91 / 7 43 68

Ev. Kita Siepen
Horrenbeek 13
42855 Remscheid
Frau Drache
0 21 91 / 2 76 70

FZ Johannes-Nest
Leipziger Str. 1
42859 Remscheid
Frau Künemund
0 21 91 / 6 90 93 36

Ev. Kita Reinshagener Straße
Reinshagener Str. 15
42857 Remscheid
Frau Huyghebaert
0 21 91 / 5 89 18 41

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Räther Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile



- Anspruchsvolle Floristik
- Gartengestaltung + Pflege
- Grabanlagen + Pflege
- Garagenzufahrten
- Terrassen- + Mauerbau
- Pflasterarbeiten + Poolbau


Kremer
Kremer GmbH info@kremer-gartenbau.de
Wallburgstraße 60 www.kremer-gartenbau.de
42857 Remscheid Tel.: 02191 72333

Der erste eigene Gottesdienst



Am Abend des 07.10.21 war es endlich so weit. Ich durfte im Rahmen des Feierabendmahls im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche meinen ersten eigenen Gottesdienst feiern. Das Feierabendmahl, wie der Name schon verrät, beinhaltet neben der klassischen Liturgie eines Gottesdiensts, auch die Austeilung des Abendmahls. Da ich dieses bis zu diesem Zeitpunkt noch nie ausgeteilt habe, war der Gottesdienst doppelt aufregend und anspruchsvoll für mich. Im

Vorhinein habe ich mir deshalb viele Gedanken nach der „Was-wäre-wenn...“ Art gemacht: „Was wäre, wenn ich auf den Talar trete und hin-falle?“; „Was wäre, wenn vielleicht niemand kommt?“. Und trotz meiner vielen Gedanken und der Vorbereitung in Liturgie und Predigt, war ich den ganzen Gottesdienst über sehr aufgeregt. Besonders das Stehen am bzw. hinter dem Altar und das Austeilen des Abendmahls waren für mich noch ganz neue und ungewohnte Erfah-

rungen. Ja, teilweise fingen sogar meine Knie vor Nervosität an zu zittern. Da war ich um meinen Talar dankbar, da dies so (hoffentlich) niemand bemerkt hat. Auch wenn zum Glück nichts von meinen schlimmsten Befürchtungen eingetroffen ist, so muss ich definitiv noch einiges lernen und üben. Deshalb bin ich für meine weitere Ausbildungszeit in den nächsten zwei Jahren dankbar. Nur so kann und werde ich noch viel dazulernen.

Vikarin Greta Wolske

Der Natur auf der Spur Herbstferienprogramm 2021



In der ersten Woche der Herbstferien waren Kinder und Jugendliche der Natur auf der Spur. Sie suchten Blumen, die noch im Herbst blühen, und auch schön gefärbte bunte Blätter. Die wurden getrocknet und in einem dicken Buch gepresst. Ein Insektenhotel für die Esche und für die eigenen Wiesen wurden gebaut.

Im Wald lernten sie sich auf Ihre eigenen Sinne zu verlassen, indem die Kinder blind einige Aufgaben lösten.

Zum Abschluss des Programms zeigten die Kinder ihren Eltern und Freunden einen Querschnitt des Erlebten mit herbstlichen Gedichten und einem Tanz. Kaffee, Kuchen und viele Gespräche rundeten den Nachmittag ab.

Die Kinder und wir freuen uns auf das nächste Ferienprogramm.

Uwe Grund

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz

Neues vom Herrenabend

Im September hörten wir einen Vortrag über die Entdeckung des Insulins vor 100 Jahren. Auch erfuhren wir einiges über Remscheid bei Kriegsende im Jahr 1945.

Am 2. Oktober führte uns Peter Puppe - wie immer ausgezeichnet vorbereitet - auf unserer jährlichen Herbst-Pilgerwanderung über den „Leverkuser

Obstweg“. Wir streiften „Zum Claashäuschen“ und rasteten nach unseren Andachten bei Hof Grund mit seinem einladenden Hofladen. Gegen 17 Uhr beendeten wir unsere Tour mit einem gemeinsamen Essen im „Alten Landhaus“ in Burscheid. Ein gelungener Tag!

Detlef Auras



Neues von den E-Dancern

Erstmals nach Corona trainieren wir wieder regelmäßig in allen Altersgruppen. Da der Drang nach Bewegung hoch ist und so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder am Training teilnehmen möchten, trainieren wir im 14täglichen Wechsel.

Wir sind nach derzeitigen Corona-Auflagen 20 Teilnehmer pro Kurs, sodass es bereits Wartelisten für weitere Teilnehmer geben muss.

In den Gruppen genießen wir den Spaß an Bewegung und Gemeinschaft. Es tut einfach

gut wieder zusammen zu sein.

Gott, in der Gemeinschaft mit Dir hebe ich den Blick, finde ich den Mut loszulassen, alles abzulegen und Dir zu übergeben.

Eva Kien

Bauen mit Glas **glas wende** gegründet 1959
 Ernststraße 34
 42857 Remscheid
 Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
 E-mail info@glaswende.de Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.





Evangelischer Kirchenkreis Lennep

KIRCHE FÜR KLIMA Schöpfung bewahren

www.kirchenkreis-lennep.de

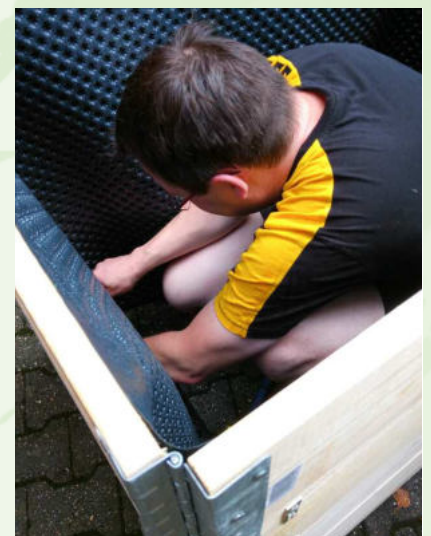
„Kirche für Klima – Weiter miteinander unterwegs“



26. Oktober, um 18:00 Uhr das erste Mal in der Küche und auf dem Spitzboden im Johannes-Sebastian-Bach-Gemeindehaus (JSB) getroffen. Weitere Termine : 07.12.2021, 21.12.2021, 04.01.2022, 18.01.2022, 01.02.2022, 15.02.2022, jeweils ab 18.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn noch mehr Lust haben, mitzumachen.

Kontakt: Pfrin. Anne Simon – a.simon@aekg.de
015772199268
(Bilder von Uwe Becker und Anne Simon)



Die Hochbeete stehen. Sie wurden mit Ästen, Zweigen, Laub und Grassoden befüllt und „reifen“ nun während des Winters vor sich hin.

Das kleine Gärtchen hinter der Kirche ist jetzt auch wieder besser aufgestellt. Einige von denjenigen, die sich bisher zum Gärtnern getroffen haben, dachten, dass es schön wäre, wenn wir uns auch im Herbst und Winter treffen.

Alle vierzehn Tage dienstagsabends miteinander kochen, einander weiter kennenlernen, etwas über Wildkräuter erfahren, Tipps und Tricks zum Gärtnern austauschen – gerade auch auf kleinen Flächen wie Balkonen und Fensterbrettern, Gartenkonzerte und -lesungen planen, einen Pflanzplan für 2022 aufstellen ... Wir („Die Maulwürfe - Gärtnern im Quartier“, s.S. 24) haben uns am Dienstag, den





Picobello-Tag

Zum diesjährigen Picobello-Tag waren wieder viele helfende Hände unterwegs. Am Hohenhagen, rund um die Esche, wurde eine Menge Müll gesammelt.

Eva Kien



Pilzwanderung

„Schuppiger Stielporling“, „Rehbrauner Dachpilz“ oder „Buckel-Tramete“. Das sind nur einige Pilznamen, die wir auf unseren zwei Pilzwanderungen im Rahmen des Schöpfungsjahres des Kirchen-

kreises kennengelernt haben. Schnell haben wir gemerkt, dass die Namen zu wiederholen auch ein gutes Gedächtnisspiel sein kann, in dem sich die Kinder in unserer Gruppe besonders hervorgetan haben.

Dipl. Biologe Jörg von der Naturschule Grund hat uns bei einem Spaziergang durch die Wupperhänge am Reinshagen alles zur Ökologie der Pilze und ihrer Bedeutung für die Abläufe in der Natur er-



klärt. Wussten Sie zum Beispiel, dass die schwarzen Flecken, die man im Herbst oft auf Blättern sieht, auch Pilze sind? Und dass Pilze oft in Symbiose mit Bäumen oder Pflanzen leben, sozusagen als Partner, die sich gegenseitig unterstützen? Nach einiger Zeit haben wir einen neuen Blick auf unsere Umgebung gewonnen und gestaunt, wo man überall Pilze entdecken kann. Das Stichwort „Bewah-

rung der Schöpfung“ hat sich für mich mit der Erkenntnis gefüllt, wie ausgeklügelt doch alles im Ökosystem zusammenhängt. Den Fliegenpilz, nach dem wir Ausschau gehalten haben, habe ich dann aber erst vor unserem Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. entdeckt. Manchmal liegen die kleinen Wunder eben doch gleich vor der Tür.

Charlotte Behr

STRESS

die Brücke zum Frieden

Wo: In der Esche
Wann: 17.12.2021
um 18:30 Uhr

Jugend-
gottesdienst:
von der Jugend
organisiert für Alle

Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«. Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen. Auf dem Thron Davids wird er regieren und sein Reich auf Recht und Gerechtigkeit gründen, jetzt und für alle Zeit. Der HERR, der allmächtige Gott, wird dies eintreffen lassen, leidenschaftlich verfolgt er sein Ziel.

Jesaja 9:5-6


HUTSALON
BOLLMANN

IHR HUTGESCHÄFT IM
BERGISCHEN LAND.



Öffnungszeiten:

MO. - FR. 10.00 - 13.00 UHR
14.30 - 18.00 UHR

SA. 10.00 - 14.00 UHR

HINDENBURGSTR. 26
42853 REMSCHEID
TEL.: 02191.78 14 72
INFO@HUETEUVONHAND.DE
WWW.HUETEUVONHAND.DE



Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Gottesdienste an Weihnachten

Gleich vorab: Die Pandemie hat uns gelehrt: Vorankündigungen in der Gemeindezeitung gleichen der Hellseherei.

Deshalb: Diese Zeilen wurden Ende Oktober geschrieben. Dem Autor ist bewusst: Man kann bekanntlich nie wissen.

Sollte aber alles ungefähr so kommen, wie wir es geplant haben, dann sind Sie – und seid Ihr – eingeladen, am Heiligen Abend wie ehemals alle Jahre wieder unsere Kirchen zur gewohnten Stunde zu besuchen – auf Basis von „3-G“ natürlich.

Am zweiten Feiertag geht es dann raus – und zwar auf den Aschenplatz neben der „Esche“.

Wir wagen „Open Air“, gerade weil an Weihnachten bekanntlich der Himmel offen ist.

Begleitet von einer Band können wir dann mit vielen Liedern den Engeln beim Singen Konkurrenz machen.

Axel Mersmann

KNUSPER TREFF

**SAMSTAG,
04. DEZEMBER 2021
15:00 - 19:00 UHR**

**RUND UM DAS GEMEINDE- UND
STADTTEILZENTRUM ESCHÉ***

Geselliges Beisammensein •
Handgemachtes & Selbstgebackenes im
Knusperhäuschen • Waffeln • Glühwein &
Punsch • Musik • Knusperparcours für
Kinder • uvm.

Weitere Informationen auf
www.auferstehungs-kgm.de

*Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.
In der Esche gilt aktuell die 3-G Regel (Geimpft - Genesen - Getestet).





Am 20.02.2022
um 10:00 Uhr
feiern wir im
Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach
Str. 18 einen
kreativen
Gottesdienst mit
Gesprächen und
Aktionen an
Tischgruppen.

Im Anschluss
wollen wir
gemeinsam
etwas essen.

Lasst Euch
überraschen!

Kindergottesdienst - Bibelentdecker

Habt ihr schon unsere
Bibelentdecker auf un-
serer Homepage ent-
deckt? Nein!? Dann habt
ihr wirklich was ver-
passt. Macht Euch doch
mal einfach auf die
Suche und schaut vor-
bei. Dort findet ihr span-
nende Geschichten aus
der Bibel.

<https://www.auferstehungs-kgm.de/die-bibelentdecker-auf-tour/>

Wir freuen uns auf Euch

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN















































Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
So. 28.11. 1. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Berghaus
	11:15	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Berghaus
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Simon
	18:00	Lutherkirche	Kurrende Wuppertal Mitsing-Konzert	
Do. 02.12.	18:30	Esche	Feierabendmahl	Pfarrer Mersmann
So. 05.12. 2. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Pfarrer Behr
	11:15	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Vikarin Wolske
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst	Pfarrer Pfarrer Eichner
So. 12.12. 3. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Familiengottesd. mit Abendmahl (Saft)	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst zum ideellen Weihnachtsmarkt	Pfarrer Rogalla/ Pfarrer Simon/ Team
Fr. 17.12.	18:30	Esche	Jugendgottesdienst	Jugendteam
So. 19.12. 4. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon
	11:15	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Behr
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakonin Fabris
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Fr. 24.12. Heiliger Abend	15:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrer Spenner-Feistauer
	18:00	Versöhnungskirche	Christvesper	Pfarrer Spenner-Feistauer
	15:00	Esche	Familiengottesdienst	Diakon Grund/Pfr. Mersmann
	17:00	Esche	Familiengottesdienst	Diakon Grund/Pfr. Mersmann
	15:00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel für die Kleineren	Diakonin Fabris Pfarrer Behr
	16:30	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakonin Fabris/Pfarrer Behr
	18:00	Lutherkirche	Christvesper	Pfarrer Simon
	23:00	Versöhnungskirche	Christmette	Pfarrer Behr
	23:00	Lutherkirche	Christmette mit Posaunenchor	Diakon Busch
	15:00	Christuskirche		Pfarrer Eichner
	16:30	Christuskirche		Pfarrer Eichner
	18:00	Christuskirche		Pfarrer Eichner
Sa. 25.12.	10:00	Christuskirche		Diakon Busch
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon
So. 26.12.	11:00	Esche	OpenAir Sing-Gottesdienst	Pfr. Mersmann/ Diak. Fabris
	10:30	Pauluskirche	Schatzkistengottesdienst	Prädik. Sebig/ Pfarrer Behr
Fr. 31.12. Silvester	17:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Simon
	17:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner

Lutherkirche:
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid


Versöhnungskirche:
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

*wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Sa. 1.1.	17:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 2.1.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
	11:15	 Esche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Do. 6.1.	18:30	 Esche	Feierabendmahl	Pfarrerin Spenner-Feistauer
So. 9.1.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerin Behr
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
So. 16.1.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Familiengottesd. mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 23.1.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Berghaus
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Eichner
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Berghaus
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 30.1.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Spenner-Feistauer
Do. 3.2.	18:30	 Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund
Sa. 5.2.	10:00	 GH Büchelstr.	Schatzkistengottesdienst	Prädik. Sebig/Pfarrerin Behr
So. 6.2.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerin Simon
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrerin Behr
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 13.2.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	 Esche	Familiengottesd. mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerin Spenner-Feistauer
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Mo. 14.2.	19:00	 Lutherkirche	Gottesdienst an Valentinstag	Pfarrerin Behr/Cerovsky
So. 20.2.	10:00	 GH J.-S.-Bach-Str.	Gottesdienst ma(h)l anders	Diakonin Fabris/Pfarrerin Behr
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Berghaus
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Berghaus
So. 27.2.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Busch
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Do. 3.3.	18:30	 Esche	Feierabendmahl	Pfarrer Mersmann
Fr. 4.3.	??:??	 Christuskirche	Weltgebetstag	Team
So. 6.3.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
	11:15	 Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Simon
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrerin Behr
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Behr

 Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

 Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

OpenAir Singgottes- dienst

Endlich wieder
Weihnachtslieder
schmettern – unbe-
schwert draußen
ohne Maske.

Darauf freuen wir
uns am
26. Dezember um
11:00 Uhr bei
unserem OpenAir-
Singgottesdienst an
der Esche.

Der Gottesdienst
findet draußen
statt, packen Sie
sich also warm ein.

Valentins- tags Gottes- dienst

Am 14. Februar
wollen wir die
Liebe feiern.

Herzliche Einla-
dung zu einem
Gottesdienst um
19:00 Uhr in der
Lutherkirche.

Musikalisch wird
der Abend mit
Songs von Mixed
Generations
gestaltet.

Schatzkisten-Gottesdienst



Um unterschiedliche Gaben ging es im Schatzkisten-Gottesdienst im September. Jakob und Esau haben im Anspiel festgestellt, dass sie als Geschwister ganz schön unterschiedlich sind. Auch wir haben erfahren, dass wir viele Dinge unterschiedlich gut können. Rund 30 Kinder sind im Gemeindehaus Büchelstraße der Stadtkirchengemeinde Hasten rumgeflitzt. Es wurde gesungen, getanzt und mit Farbe gekleckst.

Nächste Termine:
So., 26.12.2021 von 10:30 bis ca. 12:30 Uhr
„Weihnachtsspecial!“
Ort: Pauluskirche
Start mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst, dann Bastelgruppen und zum Abschluss ein gemeinsames Essen.

Sa. 05.02.2022 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Büchelstraße 47a
Start mit Bastelgruppen, dann um 12:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Eltern, im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Charlotte Behr
Auferstehungs-Kgm

Julia Sebig
Stadtkirchengemeinde



Jetzt vormerken:

Chorworkshop für Kinder und Jugendliche am 22.01.2022 mit zugehöriger Aufführung im Gottesdienst am 23.01.2022

Herzliche Einladung an alle ehemaligen „LuckySingerS“ und wer sonst noch Bock hat, endlich mal wieder zu singen! Alle weiteren Informationen folgen in den kommenden Wochen auf den Homepages der Gemeinden sowie des Gesamtverbandes.

Kontakt: Henrieke Kuhn

TAUSENDSCHÖNE
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen

Burgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096

EDUARD Herbers
BÄDER · WÄRME · WASSER

Individuell gestaltete Bäder, barrierefreier Umbau

Moderne und innovative Heizsysteme

Trinkwasserhygiene – Wasser als Erlebnis

Ihr Installateur- & Heizungsbauermeister in Remscheid
Inhaber Frank-Eduard Herbers

Was dürfen wir für Sie tun? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail! Tel.: 02191 927550 E-Mail: info@eduard-herbers-rs.de

www.eduard-herbers-rs.de

MUSIKALISCHES PROGRAMM

Ein weihnachtlicher Streifzug durch das Buch Jesaja. Sa., 11. Dez., 18:00 Uhr Lutherkirche

Eine musikalische Buchvorstellung: Texte aus dem Buch Jesaja werden gelesen und in Beziehung zu entsprechenden Werken aus Musik und bildender Kunst gesetzt.

Mitwirkende sind Suzanne Lier (Autorin), Alice Lackner (Mezzosopran), Theresa Pinn-Lier (Orgel) und Suzanne Ziellenbach (Sprecherin).

„Rockin' around the x-mas tree“ Sa., 18. Dez., 15 und 19 Uhr Teo Otto Theater Remscheid

Auch dieses Jahr ist die Weihnachtsshow mit der wunderbaren Nicole Berendsen fest eingeplant. Unter der musikalischen Leitung von Christoph Spengler spielt die fantastische X-Mas-Band. Mit eingeplant sind die Kinder aus den Grundschulen Struck, Dörpfeld (aus unserer Gemeinde) sowie aus der Reichsgrafenstraße (Wuppertal) unter der Leitung von Monika Biskupek und Anna Sturmberg. Special Guest ist der Wiener Musical Sänger Martin Berger. Ebenso darf das kauzige Moderatoren-Paar Jochen Sahn und Friedhelm Krämer natürlich nicht fehlen. Verkaufsbeginn 2.11.2021

Einführung von Kantorin Henrieke Kuhn Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern



„Ich bin bereit“, so nahm Henrieke Kuhn ihre Aufgabe ab August 2021 an - als neue Kantorin des Gesamtverbandes der vier Verbandsgemeinden* in Alt-Remscheid. Im Einführungsgottesdienst am Sonntag, dem 22.08. in der Lutherkirche, hieß der Verband seine neue Kirchenmusikerin, vertreten durch Pfarrer Jens Eichner und Jochen Sahn, den Vorsitzenden des Fachaus-

schusses Musik und Kultur, herzlich willkommen. Pfarrer Eichner stellte in seiner Ansprache anhand einiger Beispiele heraus, bei welchen wichtigen Ereignissen in der Bibel die Musik eine große Bedeutung hat.

Kollege Christoph Spengler gab Frau Kuhn Worte aus Kolosser 3, 16-17 mit auf den Weg:

„Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit. Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn

Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Frau Kuhns Mitstudenten ließen es sich nicht nehmen, als Band zusammen mit ihrem Dozenten der Pop-Akademie in Witten, KMD Christoph Spengler, den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Für festliche Orgelklänge sorgte Kantorin Ursula Wilhelm.

Sylvia Tarhan

*Anm. d. Red.: zu den 4 Gemeinden gehören Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde, Christus-Kirchengemeinde, Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Stadtkirchengemeinde



Wir proben wieder

Der Chor „Mixed Generations“ probt seit August wieder in Präsenz. Zusätzlich bietet unser Chorleiter Christoph

Spengler auch die Möglichkeit, weiterhin über „ZOOM“ an den Proben teilnehmen zu können. Wie an der Verkabelung zu erkennen ist. Gleichzeitig bietet Chorleiter Christoph Spengler aber

auch die Möglichkeit an, per „Zoom“ an den Proben teilzunehmen. Dies zeigt die Verkabelung.

Sylvia Tarhan

„Wir sind rund um die Uhr erreichbar“

25 Jahre Notfallseelsorge

Ein Gespräch zum 25-jährigen Jubiläum der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Lennep mit Pfarrer Ulrich Geiler, Synodalbeauftragter für Notfallseelsorge.

an jedem Tag des Jahres sind wir seitdem über die Leitstelle der Feuerwehr erreichbar. Worin gleichen und worin unterscheiden sich die Tätigkeiten und

seelsorge-Dienst leisten eine teilweise nur schwer verkraftbare Arbeit. Was gibt Ihnen und Ihrem Team Stärkung?

tig und hilfreich geworden. Was sind für Sie als Notfallseelsorger im Rückblick besonders bewegende Momente gewesen?

Das kann ich so gar nicht „auf den Punkt gebracht“ beantworten, da es eigentlich keinen Einsatz gibt, der einen nicht auch in irgendeiner Weise berührt und bewegt. Was ich in der Arbeit als Notfallseelsorger erlebe, ist die große Dankbarkeit der begleiteten Menschen, in dem Schweren, das sie erleben müssen, nicht allein gelassen zu sein.

„Vielen Dank, dass Sie bei mir waren. Das hat mir geholfen und gutgetan.“ Diesen Satz so oder ähnlich zu hören, sind für mich die „bewegenden Momente“, weil dabei deutlich wird, dass es auch in der Not Hoffnung und Perspektive gibt.

Was wünschen Sie der Notfallseelsorge quasi als Geburtstagswunsch für die nächsten 25 Jahre? Stärkung und Weisheit durch Gottes Heiligen Geist und damit verbunden die Gewissheit, dass es keine Situation gibt, in der Gott nicht auch da wäre.

Das Gespräch führte Katrin Volk, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Lennep

Der Ev. Kirchenkreis Lennep feierte das 25jährige Bestehen der Notfallseelsorge im Kirchenkreis am 6. November 2021 in der Lutherkirche der Ev. Auferstehung-KGM

Katrin Volk



Notfallseelsorger Pfarrer Ulrich Geiler im Gespräch mit Einsatzkräften von Rettungsdienst und Feuerwehr. Foto: Volk

Die Notfallseelsorge im Ev. Kirchenkreis Lennep ist vor 25 Jahren gegründet worden. Warum wurde sie damals aus der Taufe gehoben? Der damalige Amtsleiter der Feuerwehr war an unseren Kirchenkreis herantreten und hatte um Unterstützung gebeten. Immer wieder erlebten die Einsatzkräfte, dass sie nach einem Notfall keine Möglichkeit hatten, dafür zu sorgen, dass sich jemand weiter um die Betroffenen kümmert. Das heißt, der Rettungsdienst und/oder die Feuerwehr musste die Einsatzstelle wieder verlassen, und die betroffenen Menschen blieben sich selbst überlassen – oftmals völlig hilflos und überfordert. Da waren wir als Kirche gefragt, etwas zu tun, und so entstand die Rufbereitschaft der Notfallseelsorge. Rund um die Uhr und

Einsatzorte der Notfallseelsorge damals und heute? Da gibt es eigentlich keine Unterschiede. Immer dann, wenn Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei den Eindruck haben, dass eine Begleitung durch uns hilfreich ist, bieten sie die Notfallseelsorge an. Die Betroffenen entscheiden dann, ob sie unsere Unterstützung in Anspruch nehmen möchten oder nicht. Bei schlimmeren Ereignissen werden wir aber auch sofort alarmiert, da wird nicht erst lange überlegt und gefragt. So sind wir am häufigsten bei von einem Notfall Betroffenen zu Hause im Einsatz, aber auch bei außerhäuslichen Einsätzen, wie Verkehrsunfällen oder Bränden mit Evakuierungsmaßnahmen.

Die ehrenamtlichen Notfallseelsorger*innen und die Pfarrer*innen im Notfall-

Das wichtigste ist, miteinander im Gespräch zu sein. Ich werde über jeden Einsatz informiert und es gehört zu meinen Aufgaben als Koordinator, mich um die Kolleginnen und Kollegen zu kümmern, dass sie wieder gut aus dem Einsatz herauskommen.

Deswegen gibt es nach möglicherweise belastenden Einsätzen ein Einsatznachgespräch und gegebenenfalls werden weiterführende Hilfsangebote auf den Weg gebracht. Für mich selbst ist diese Art der Entlastung natürlich auch sehr wichtig, und ich bin sehr dankbar dafür, dass ich Kolleginnen und Kollegen habe, die ein offenes Ohr für mich haben. Darüber hinaus gehört für mich persönlich dazu, mich auch von Gott immer wieder neu stärken zu lassen. Das Gebet und das Lesen der Bibel sind mir da sehr wich-

Neues aus dem Landeskirchenamt



Seit dem 20. März 2021 hat die rheinische Landeskirche offiziell einen neuen Präses und dieser kommt ausnahmsweise nicht aus den eigenen Reihen: Dr. Thorsten Latzel. Dr. Latzel, der nach seinem Studium der Evangelischen Theologie zuerst als Pfarrer in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck tätig war, fungierte vor seiner Wahl zum rheinischen Präses seit 2013 als Direktor der Evangelischen Akademie Frankfurt. Schon im Januar dieses Jahres wurde er mit deutlicher Mehrheit zum Nachfolger von Man-

fred Rekowski gewählt. Präses (lat. Vorsitzender) heißt in der Evangelischen Kirche im Rheinland der leitende Geistliche, der auf 8 Jahre von der Landessynode gewählt wird. Die Funktion des Präses umfasst vor allem repräsentierende Aufgaben, bspw. in der Ökumene und der Öffentlichkeit, sowie die Leitung des Landeskirchenamtes. Bereits bei einem seiner ersten Projekte, besuchte Thorsten Latzel auf seiner „Sommer-tour der Hoffnung“ 40 Gemeinden in der gesamten Landeskirche. Dabei hat er insgesamt ca. 400 km mit

dem Fahrrad zurückgelegt. Offen geht er zudem mit dem Schwerpunkt seiner Arbeit in den nächsten Jahren um. Diesen sieht er besonders in vielfältigen Reformen der rheinischen Kirche. Sein Ziel von einer zukunftsfähigen Kirche, legt er in dem Positionspapier „E.K.I.R. 2030 – Wir gestalten, evangelisch rheinisch‘ zukunftsfähig“ dar. Dort nimmt er vor allem die 20- bis 40-Jährigen in den Blick, die mit konkreten Projekten in das kirchliche Geschehen miteinbezogen werden sollen.

Greta Wolske

Informationen aus der Partnerschafts-Gemeinde Leonardville

Pastor Phillips Tjitekulu hat von der Not der Vasti-Gemeinde Leonardville geschrieben, dass keine Einnahmen entstanden sind, weil die Gottesdienste ausfallen mussten. Wir konnten helfen, indem die Kollekte im Ordinationsgottesdienst von Pfarrerin Charlotte Behr durch das Presbyterium verdoppelt wurde, sodass ein Betrag von etwas

mehr als 1.000,- Euro überwiesen werden konnte. Damit ist die schmerzlichste Not gelindert. Inzwischen dürfen Gottesdienste wieder gefeiert werden.

Arbeitskreis Südliches Afrika



Ehrenamtlichen Dank im August

Die ersten Monate in diesem Jahr waren schon wieder herum und das Gemeindeleben nahm so langsam wieder Fahrt auf. Wir waren sehr motiviert und erfreut, dass es jetzt wieder los gehen würde.

Und so veranstaltete die Gemeinde im August für die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der Gemeinde einen Grillabend. Trotz des typischen Remscheider Schmudgelwetters kamen viele bekannte Gesichter ins Ge-

meinde- und Stadtteilzentrum Esche. Neben leckeren Grillwürstchen und selbstgemachtem Kartoffelsalat der Diakonie kam eine wunderbare, herzliche Stimmung auf. Es wurde viel geredet, gelacht und sich über Gott und die Welt ausgetauscht.

Ein rundum ungezwungener und schöner Abend!

Laura Pires Rodrigues



Bitte beachten: Alle Gruppen finden auf Grund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt statt.
Erkundigen Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern oder informieren Sie sich über die Homepage. Danke.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Musizieren macht glücklich

„Dat Chörken“

dienstags 19:00 – 20:30 Uhr
Popsongs, Balladen, Gospels,
Gitarrenbegleitung,
Versöhnungskirche
Kontakt: Ulrich Spormann
Tel.: 02191 / 5602758

„SingAlive“

donnerstags 19:30 – 20:45 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Junges Orchester Remscheid

samstags 09:00 – 13:00 Uhr
14-tägig, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Stadtkantorei

(wegen Corona vorläufig in 2 Gruppen)
donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr
Vaßbendersaal, Schulgasse 1
freitags 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Ursula Wilhelm

Mixed-Generations

montags 19:30 – 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr
14-tägig, Versöhnungskirche
02.12.2021, 13.01., 20.01.,
03.02., 17.02.2022
Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozart-Chor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Henrieke Kuhn

Nähere Angaben zu Kindermusikgruppen wird es im nächsten Gemeindebrief geben.

Bewegung tut gut

E-Dancer Erwachsene

im Gemeindezentrum Esche
Erwachsenen Dance (ab 14 J.)
Dienstags, 18:00 – 19:00 Uhr
Fitness / Bodystyle
Freitags, 18:00 – 19:00 Uhr
Kontakt: Eva Kien

Eutonie (für Erwachsene)

mittwochs 17:45 – 19:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt:
M. Becker, 02191/ 26470

Fußballgruppe „Oldies“

Jugendliche ab 16 Jahren
Samstag 13:30 – 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr

montags 19:00 – 20:00 Uhr
montags 20:15 – 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel.: 02191 / -66 89 72

Heigln

Der ganze Körper wird im Stehen oder Sitzen durch bewegt, im Anschluß Gemeindefrühstück 4,- (s. S. 23 unten)
mittwochs 09:30 - 10:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage) oder im großem Saal,
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)

jeden Freitag 9:00 - 10:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis (ab 16 Jahren)

mittwochs 19:00 – 21:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Uwe Grund

Yoga:

Versöhnungskirche / Gemeindezentrum Esche
In Kooperation mit verschiedenen Anbietern, bitte in den Gemeindehäusern nachfragen.

Hatha-Yoga-Kursus:

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel.: 02191 / 4 62 73 71

Tanz und Theater

E-Dancer Tanzgruppen

im Gemeindezentrum Esche:

Dienstags:

Mini Frösche (4 - 8 Jahren)

16:15 - 17:00 Uhr

E-Dancer (8 - 16 Jahre)

17:00 - 18:00 Uhr

K-over it

19:00 - 21:00 Uhr

Freitags:

Leistungsgruppe (Ab 6 Jahren)

17:00 - 18:00 Uhr

Leistungsgruppe

18:00 - 21:00 Uhr

K-over it

19:00 - 21:00 Uhr

Sonntags:

15:00 Uhr - 19:00 Uhr

E-Dancer

Theatergruppe „Vorhang auf“

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:15 - 18:45 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe

(für Jugendliche und junge Erwachsene)
mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian Händeler, Tel.: 02191 / 95 17 351

Bitte beachten: Alle Gruppen finden auf Grund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt statt.
Erkundigen Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern oder informieren Sie sich über die Homepage. Danke.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.

Angebote für alle Altersgruppen:

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreise

montags 09:30 – 11:00 Uhr,
14-täglich
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

montags 19:30 – 21:00 Uhr
monatlich,
Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spinner-Feistauer

Bibelstunde

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr
14-täglich, 14.12.2021, 11.01.,
25.01., 08.02., 22.02.2022
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Gemeinschaft auf Kurs

Bibelgesprächskreis
donnerstags 19:00 – 21:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: W. Schroeter
Tel: 02191 / 40864

NEU: SINN TONIC für junge Erwachsene in den 20ern und 30ern

Ein Abend vorm Kamin. Zeit, um
neue Leute kennenzulernen, das
Wochenende einzuläuten und
über Gott und Welt, Sinn und All-
tag ins Gespräch zu kommen.
Monatlich, jeden 2. Freitag ab
19:30 Uhr
10.12.21 / 14.1., 11.2., 11.3.22
Im Gemeindezentrum „Tempel“
an der Versöhnungskirche
(Burger Str. 23, 42859 RS)

Kontakt & Anmeldung
Charlotte Behr und
Laura Pires Rodrigues
l.rodrigues@aekg.de,
Tel. 01575/ 1156216

Unsere Klassiker

Eschenoldies

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich, 25.08., 08.09.,
22.09., 06.10., 20.10., 03.11.,
17.11., 01.12.2021
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15:00-16:30 Uhr, 13.12.21
10.01., 24.01., 14.02., 28.02.22
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Andrea Fabris
Tel.: 02192 / 93 38 38

Mütterkreis

mittwochs monatl. ab 18:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Frau Herzog
Tel.: 02191 / 34 86 85

Seniorencafé

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Dolores Johann
Tel.: 02191 / 34 48 51

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 – 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gretel Werner
Tel.: 02191 / 34 04 25



www.auferstehungs-kgm.de

Mensch ärgere dich nicht

Offener Spieletreff

montags 10:00 – 12:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

Offener Spieletreff für Jung und Alt

donnerstags 14:30 – 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 - 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
15.01., 19.02.2022
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Frauen – Männer – Familien –

Frauenseלבsthilfegruppe

(nach Krebs)
monatlich, 4. Mittw. ab 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Claudia Mentner

Frauen – ab 45

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

Gemeindefrühstück

Mittwochs, ab 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Für das gemeinsame Frühstück
bitten wir um eine Kostenbeteili-
gung über 4,- Euro.
Kontakt: Andrea Fabris

Bitte beachten: Alle Gruppen finden auf Grund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt statt.
Erkundigen Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern oder informieren Sie sich über die Homepage. Danke.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Herrenabend

jeden 3. Dienstag im Monat von
19:30-21:30 Uhr in der Versöhnungskirche.
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel.: 02191/340473

„Innehalten“

jeden 2. Mittwoch im Monat von
19:00 - 20:45 Uhr
im Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel.: 02191/4 63 53 54

MS-Kontaktkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat
Von 18:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: H. Pohl
Tel.: 02191/27988

Krabbelgruppen (s.S. 26)

2. Etage Raum links
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Bei Interesse eine neue Krabbelgruppe zu gründen, wenden Sie sich bitte an:
Andrea Fabris,
Tel.: 02192 / 93 38 38

Kinder – Jugend – LEBEN

Die Eschenkids

montags 16:00 – 19:00 Uhr
donnerstags 16:00 – 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Jungschar für alle (ab 6 Jahren):

donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr
im LUKIJU (s. S. 27)
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Krabbelgruppen (s. S. 26)

Freie Zeiten für Krabbelgruppen
Sie haben Interesse eine Krabbelgruppe zu gründen?
Wir bieten einen neusanierten
ca. 50m2 großen Raum.
Kontakt: Markus Dietz

(m.dietz@aekg.de)
Tel.: 0159 01839815
Andrea Fabris, Tel.:
02192/933838

„Offene Tür“

OT LuKiJu ab 7 Jahren

Di.: 17:00 – 19:00 Uhr
Mi.: 17:30 – 19:00 Uhr
Do.: 16:30 – 19:00 Uhr

OT LuKiJu ab 12 Jahren

Di.: 17:00 – 21:00 Uhr
Mi.: 17:30 – 21:00 Uhr
Do.: 16:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

Mi.: 16:00 – 19:00 Uhr,
Fr.: 15:00 – 18:00 Uhr

OT Tempel ab 16 Jahren

Mi.: 19:00 – 22:00 Uhr,
Fr.: 18:00 – 21:00 Uhr
Versöhnungskirche, Kontakt:
Uwe Grund/Laura P. Rodrigues

OT Esche

Mo.: 16:00 – 19:30 Uhr
Di.: 17:00 – 20:00 Uhr
Do.: 16:00 – 19:30 Uhr
Fr.: 16:00 – 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Über den Horizont (Stadtteil- und Partner- schaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 15.12.2021
18:00 – 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Friedhelm Krämer
Tel.: 02191 / 5657803

Die Tafel

wöchentlich dienstags 10:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im Ge-
meindezentrum Esche
Kontakt: Manfred Lanzrath
Tel.: 02191 / 35 736

„Italienisch für den Urlaub“

mittwochs 10:30 bis 12:00 Uhr
Kontakt: Filomena Merten
Tel: 02191 / 38 50 99

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„Stadtteilcafé Esche“

Erst wieder ab 2022
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

„Treppenhaus und Gar- tenzaun“

jeden 4. Freitag
von 10:00 – 13:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

NEU: „Die Maulwürfe“

jeden 1. und 3. Dienstag im
Monat ab 18:00 Uhr
07., 21.12.21 / 04.01.,
18.01.2022, 01.02., 15.02.
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Anne Simon (s.S. 24)

Mitarbeiterkreise

GDKE - Mitarbeiterkreis

dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund
Tel.: 0 21 91 / 3 83 55

Geistliche Angebote (Andachten, Meditatives Abendgebet; Feierabend-, Kinder- und Jugendgottesdienste) finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 16-17

Die Kontaktdaten der Hauptamtlichen Mitarbeiter finden Sie auf der Seite 31.



Vom Büro zur Sakristei

Wo zieht sich so ein Pfarrer eigentlich um? Um das Rätsel gleich zu lösen: In der Esche verschwand sie oder er bis vor Kurzem „im Büro“. Dies war ein Raum mit Schreibtischen für Jugenddiakon und Hausmeister, der mit hohen Schränken zur Aufbewahrung von allem Möglichen und Unmöglichen vollgestopft war. Für den Talar zur Lagerung bot sich zumeist nur die Papierschneidemaschine. So weit so unbequem und vor allem wenig ge-

eignet zur geistlichen Vorbereitung auf den Gottesdienst. Dank der Initiative unseres neuen Küsters Peter Ulrich ist nun fast alles anders. Der Raum ist weitgehend neu möbliert, die Zahl der Schreibtische dabei um 50% verringert worden. Kurz gesagt: Nicht nur Pfarrerinnen und Pfarrer können sich weitaus besser bewegen. Entscheidend ist jedoch: Wer herein kommt, schaut auf ein Kreuz in der Mitte eines

Schränkensembles. „Wie es sich gehört“, sollte man sagen. Denn jetzt ist aus der Organisationsrumpelkammer eine Sakristei geworden, mithin also der traditionelle Ort, in dem Presbyter und Geistliche sich in Ruhe im Gebet sammeln, sich also Zeit gönnen, Gott um seine Gegenwart im Gottesdienst zu bitten und sich gegenseitig zugleich zu vergewissern: Wir sind in SEINEM Namen vereint und unterwegs.

Axel Mersmann

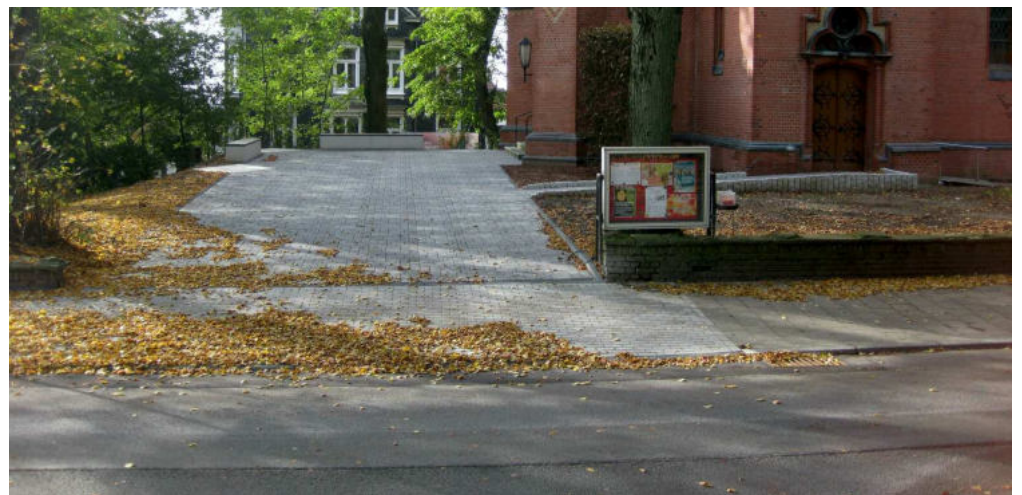
Der sanierte Vorplatz der Lutherkirche

Es hat zwar lange gedauert, aber jetzt ist er (fast) fertig

Die alte Pflasterung wurde erneuert, so dass es keine Stolperfallen mehr gibt und Regenwasser ablaufen kann. Gemäß den Vorgaben der TBR gibt es nun eine „offizielle“ Zufahrt mit entsprechend abgesenktem Gehsteig.

Zwei Bänke laden ein, sich z.B. vor oder nach Gottesdiensten dort noch zusammenzufinden. Die alte Rampe, die eigentlich nur als Provisorium während der Sanierung des Turms gedacht war, ist einer in den Vorplatz integrierten Rampe gewichen. Diese hat eine Steigung, die es Besucherinnen und Besuchern, die z.B. auf einen Rollstuhl angewiesen sind, erlaubt, weitgehend selbstständig in die Kirche zu gelangen.

Was noch fehlt, sind die beauftragten Handläufe an der Rampe sowie an den Betonquadraten neben den Bänken. Auch einen neuen, beleuchteten Schaukasten wird es bald geben.



L. Elbertzhagen

PINNWAND

Einladung zu SINN TONIC

für junge Erwachsene in den 20ern und 30ern
Ein Abend vorm Kamin. Zeit, um neue Leute kennenzulernen,
das Wochenende einzuläuten und über Gott und Welt, Sinn und
Alltag ins Gespräch zu kommen.



TERMINE:

10. DEZ 2021	11. MÄRZ 2022
14. JAN 2022	08. APRIL 2022
11. FEB 2022	13. MAI 2022



SINN TONIC

ZEIT
FÜR
WAS
NEUES.

2. FREITAG
IM MONAT
19:30 UHR

Im Gemeindezentrum „Tempel“ an der Versöhnungskirche
(Burger Str. 23, 42859 RS)
WER: Charlotte Behr und Laura Pires Rodrigues
ANMELDUNG & KONTAKT:
l.rodrigues@aekg.de, Tel. 01575/ 1156216

Gemeindefreizeit im Sommer 2022



Vom 28. Juni bis 12. Juli 2022 geht es wieder nach Bad
Königshofen und wir freuen uns wieder auf eine erfüllte
gemeinsame Zeit. Bitte den Termin schon einmal vormer-
ken!

Nähere Informationen und die Ausschreibung gibt es ab
Mitte Januar bei Andrea Fabris oder im Vorortbüro.

Ideeller Weih- nachtsmarkt

Seit fast vier Jahrzehnten ist es in
Remscheid gute Tradition, am
3. Advent auf den Weihnachtsbasar der
Stadtkirche zu gehen. Im vergangenen
Jahr mussten wir leider darauf verzich-
ten.

In diesem Jahr wollen wir eine Neuauf-
lage wagen. Gemeinsam mit der Aufer-
stehungs-Kirchengemeinde planen wir
für den 12. Dezember 2021 um
10:00 Uhr einen Festgottesdienst. Um
11:00 Uhr wird unser Basar eröffnet.
Coronabedingt wird es in diesem Jahr
noch kein großes Adventscafé im Vaß-
bendersaal geben können. Darum
haben wir auch unsere kulinarischen
Angebote weitestgehend auf den Vaß-
benderplatz verlegt. Erstmals präsen-
tiert sich in diesem Jahr dort auch der
Verein MyViertel mit vier neuen Ad-
ventshäuschen und attraktiven Ange-
boten. Ab 12:00 Uhr machen wir Ihnen
in der Stadtkirche verschiedene geistli-
che und musikalische Angebote.
Kommen Sie zu uns und treffen Sie
rund um die Stadtkirche wieder be-
kannte und neue Gesichter. Lassen Sie
sich mit uns auf Weihnachten einstim-
men und genießen Sie die adventliche
Atmosphäre auf dem Vaßbenderplatz
und in der ältesten Kirche Remscheids.

Pfarrer Martin Rogalla
Stadtkirchengemeinde

PINNWAND



Fastengruppe „7 WOCHEN OHNE“

Vom 2. März bis zum 18. April 2022 treffen sich Fastenwillige jeden Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstr. 25. Das Motto der diesjährigen Fastenaktion lautet „Üben! - Sieben Wochen ohne Stillstand“

Interessierte melden sich bitte bei Peter Wind (02191/4635354) oder Kerstin Ruf (02191/591871 bzw. k.ruf@aekg.de)

Der ZDF-Fernsehgottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ findet am Sonntag, den 6. März 2022, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Michael in Fürth statt. Mit dabei sind Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Keffler und 7 Wochen Ohne-Botschafter Arnd Brummer.

Wein & Käse

Bitte immer Anmelden und es gelten bis auf weiteres die 3 G-Regel

13.12.2021

Weihnachtlicher Jahresausklang dazu Geschichten vorgetragen von Wein&Käse-Besuchern

17.1. und
21.2.2022

Inhalte werden zukünftig immer kurzfristig über Aus-hänge, Homepage und Abkündigungen bekannt gegeben.



Joh.-Seb.-Bach 18
42853 Remscheid
Beginn 19:30 Uhr

neu saniertes
RAUM
für
KRABBELGRUPPEN

Wir bieten einen ca. 50 m² neu sanierten Raum für Krabbelgruppen im Gemeindehaus der Johann-Sebastian-Bach-Str. 18.

Kontakt: Markus Dietz
(m.dietz@aekg.de)
Tel. 0159 01839815

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid



Dem Leben einen würdevollen Abschied geben...

Bestattungen Kissling

Bliedinghauser Str. 47
42859 Remscheid

☎ **02191 / 8906968**
www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

Fassaden Et Denkmalschutz
Wohnräume Et Lofts
Feine Böden Et Wände
Farben Et Tapeten
Feine Lackierungen
Wärmedämmsysteme
Betonflächeninstandsetzung
Balkonsanierung
Antigriffiti
Brandschutz
Industrieanstriche

Seit 1898
EPE
MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine nach Vereinbarung
EPE Malerwerkstätten GmbH Et Co. KG
Hindenburgstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 02191 5910780
www.epe-maler.de

Wir sind jederzeit für Sie da

Dellweg BESTATTUNGEN

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ **02191 328 12**

Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
post@dellweg-bestattungen.de
www.dellweg-bestattungen.de

IN DER BESTATTUNGS-GRUPPE AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Goller
BESTATTUNGEN

ALLES IRDISCHE IST VERGÄNGLICH, DOCH DA IST DIE GEWISSHEIT, DASS DIE ERINNERUNG UNSTERBLICH IST.

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

GOLLER BESTATTUNGEN

Hastener Straße 48
42855 Remscheid

Telefon 02191 80 67 3
post@goller-bestattungen.de
www.goller-bestattungen.de

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ **02191 80 67 3**

Café
TULLEN & BECKEN
IN DER BESTATTUNGS-GRUPPE AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

Kerstin und Peter Hrabar

Remscheider Bestattungshaus

ernst roth
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. **02191 - 2 43 61**
www.ernst-roth.de

Ihr erfahrener Partner für Grabgestaltung und Grabpflege

BLUMENWÖRNER

T 02191.21031 | service@blumenwoerner.de | www.blumenwoerner.de



Herr, lehre uns unsere Tage zählen, auf dass wir ein weises Herz gewinnen. (Psalm 90,12)

Blumen Wörner oHG
Stadtfriedhof | Gustav-Theill-Straße 2 | 42853 Remscheid

Max Henning
Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de

- | | |
|--|--|
|  Axel Mersmann
Pfarrer, Vorsitzender
Tel. 6 08 43 06
a.mersmann@aekg.de |  Annika Händeler
a.haendeler@aekg.de |
|  Anne Simon, Pfarrerin
Tel. 01577 2199268
a.simon@aekg.de |  Friedhelm Haun
Pfarrer am Berufskolleg
Tel. 7 61 40
f.haun@aekg.de |
|  Sonja Spenner-Feistauer
Pfarrerin
Tel. 34 43 28
s.spenner-feistauer@aekg.de |  Claudia Hold
c.hold@aekg.de |
|  Charlotte Behr, Pfarrerin
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de |  Klaus Peter Jäger
stellv. Vorsitzender
k.jaeger@aekg.de |
|  Greta Wolske, Vikarin
Tel. 02196 7 05 94 82
g.wolske@aekg.de |  Lutz Jorzyk
Tel. 3 83 37
l.jorzyk@aekg.de |
|  Dr. Detlef Auras
Tel. 34 04 73
d.auras@aekg.de |  Fabian Knott
f.knott@aekg.de |
|  Uwe Becker
Tel. 33 177
u.becker@aekg.de |  Dr. Johannes Luckhaus
j.luckhaus@aekg.de |
|  Sabrina Bisterfeld
Tel. 4 22 15 46
s.bisterfeld@aekg.de |  Bernhard Rautzenberg
b.rautzenberg@aekg.de |
|  Karsten Bures
Kirchmeister
Tel. 34 08 79
k.bures@aekg.de |  Kerstin Ruf
Tel. 59 18 71
k.ruf@aekg.de |
|  Anke Drache
Mitarbeiterin im Presby-
terium
Tel. 2 76 70
ev.Kita-Siepen@aekg.de |  Jochen Sahn
Tel. 3 29 03
j.sahn@aekg.de |
|  Lothar Elbertzhagen
Baukirchmeister
L.Elbertzhagen@aekg.de |  Dr. Hans Sikorsky
h.sikorsky@aekg.de |
|  Sebastian Epe
s.epe@aekg.de |  KMD Christoph Spengler
Mitarbeiter im
Presbyterium
Tel. 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de |
|  Andrea Fabris
Mitarbeiterin im Presby-
terium,
Tel. 02192 93 38 38,
a.fabris@aekg.de |  Christel Völker
Tel. 3 94 74
c.voelker@aekg.de |
|  Michael Fresemann
m.fresemann@aekg.de |  Sven Wolf
s.wolf@aekg.de |
|  Matthias von Gordon
m.v.gordon@aekg.de |  Herbert Wolf-Eichbaum
h.wolf-eichbaum@aekg.de |

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 6 08 43 06, Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Anne Simon
Tel. 01577 2199268
Hindenburgstraße 50
a.simon@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 34 43 28, Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel. 34 19 63, Fax: 5 91 31 69,
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Pfarrerin z.A. Charlotte Behr
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de

Vikarin Greta Wolske
Tel. 0178 66 92 168
g.wolske@aekg.de

Gemeindegemeinschaftsleiterin

Astrid Schaller
Geschw.-Scholl-Str. 1a
42897 Remscheid
Tel. 9681-605, Fax: 9681-9605
astrid.schaller@kkkennep.de

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 9681-717, Fax 9681-9717
ute.heinrich@kkkennep.de
geöffnet: Mo-Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
42853 Remscheid
Tel. 9681-716, Fax 9681-9716
susanne.reich@kkkennep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster

Peter Ulrich (Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25, 42855 Remscheid
Tel. GZ Esche 34 01 92
Mobil 0157 74 94 70 05
p.ulrich@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche, Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Tel. 0159 01 83 98 15
m.dietz@aekg.de

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche, Tel. 34 11 37
Burger Str. 23, 42859 Remscheid
Tel. 0157 36 76 67 12
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kinder- tagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Ulrike Künemund
Tel. 6 90 93 36, Fax 6 91 49 64
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
johannes-nest@aekg.de

Pustebblume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 7 43 68
Johann-Sebastian-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
pustebblume@aekg.de

Siepen
Leitung: Anke Drache
Tel. 2 76 70
Horrenbeek 13
42855 Remscheid
ev.kita-siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 5 89 18 41
Reinshagener Str. 15a
42857 Remscheid
kiga.reinshagen@aekg.de

Mitarbeitende der Generationenarbeit

Diakonin Andrea Fabris
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 3 83 55, u.grund@aekg.de

Eva Kien
Tel. 0178 2 38 21 32, e.kien@aekg.de

Nadine Knop
Tel. 0178 5 32 37 86, n.knop@aekg.de

Laura Pires Rodrigues
Tel. 9 33 16 62, Mobil 01575 115 62 16
l.rodrigues@aekg.de

Kirchenmusiker/-innen des Gesamtverbands

Henrieke Kuhn
Tel. 01525 616 22 75
henrieke.kuhn@ekir.de

KMD Christoph Spengler
Tel. 4 69 99 22, c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Tel. 5 51 84, s.tarhan@aekg.de

Ursula Wilhelm
Tel. 4 64 05 71, ursula.wilhelm@ekir.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113
42859 Remscheid
Tel. 69 260-0, Fax 69 260-20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium
der ev. Auferstehungs- Kirchen-
gemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

Leiterin der Redaktion: Kerstin Ruf,
Hindenburgstr. 118
(ViSdP)*: 42853 Remscheid
k.ruf@aekg.de

Anzeigen: Kerstin Ruf,
Telefon 02191 59 18 71

Layout
und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 5 89 44 60

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG
Feldbacher 16
44149 Dortmund

Auflage: 8.500 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 20.01.2022



Diakoniestation Ho- henhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid

Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakoniestation-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14.00 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM

GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH

NACH DEM GOTTESDIENST
IN DER VERSÖHNUNGSKIRCHE

TERMINE

NEUJAHRSESSEN
AM 02.01.2022

30.01.2022

WEITERE TERMINE
FOLGEN.

KOSTEN: SPENDENBEITRAG